

Spielberichte I. Männer

Fußballsaison 2018/19

Landespokal

TSV Goldberg - SV Blau Weiß Polz 0:2 (0:0)

Wieder kein Glück im Landespokal !

In der ersten Hauptrunde des Landespokals trat der Landesklassenligist TSV Goldberg gegen den Landesligisten Blau Weiß Polz an und verlor mit 0:2. Auch im vierten Anlauf scheiterten die Goldberger im höchsten Pokalwettbewerb von Mecklenburg- Vorpommern in der ersten Runde. Riccardo Lehnert, der Trainer der Mildnitz-Kicker musste mit Matti Krohn, Phillip Golinski, Erik Wodrich, Hannes Wodrich und Hannes Grube auf potenzielle Stammkräfte verzichten. Das gab die Gelegenheit, Alexander Jefimow als Rückkehrer und Luca Enrico Schmidt als Debütant in die Startelf zu nominieren.

In der ersten Halbzeit passierte nicht sonderlich viel vor den beiden Toren. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend im Mittelfeld. Wenn es überhaupt mal etwas wie Torabschlüsse gab, stellte es den Torhütern vor keinen großen Problemen. Insgesamt stand die Abwehr der Gastgeber kompakt und ließ den Gegner kaum zu Entfaltung kommen. Auch die Gäste standen sicher in ihrer Hintermannschaft, sodass die Begegnung nicht mehr als ein Sommerkick war im ersten Durchgang. Die größte Chance hatten die Polzer nach etwa 25 Minuten, als ein Schuss eines Angreifers nach einer Ecke nur sehr knapp über die Latte ging. In der 38 Spielminute hatte der TSV Goldberg seinen besten Angriff in den ersten 45 Minuten zu verzeichnen, doch der Schuss von Alec´ Jasiak verfehlte das Gehäuse haarscharf. Mit diesem 0:0 ging es folgerichtig in die Halbzeitpause.

In der zweiten Spielhälfte kamen die Polzer besser aus der Kabine und erzielten durch Fabian Permin in der 48. Minute die Führung zum 1:0. Wer nun gedacht hat, dass das der Dosenöffner für ein besseres Spiel sein sollte sah sich geirrt. Es dauerte wieder gut zehn Minuten bis der Blau-Weiß die nächste Chance hatte, als ein Schuss knapp am linken Pfosten vorbeiging. Langsam, aber sicher wurde das Spiel etwas torchancenreicher. Nur vier Minuten später konnte sich Philipp Kusche zum ersten Mal so richtig auszeichnen, als er einen Schuss sehr gut zur Ecke abwehren konnte. In der 66. Spielminute erzielten die Gäste das 0:2 durch Ronny Schult. Eine Flanke vom SV Blau-Weiß wurde von Jefimow unterlaufen und das gab die Gelegenheit für den Torschützen zum 0:1, seinen völlig freien Mitspieler, Ronny Schult, in Szene zu setzen, der nur noch den Ball ins Netz schoben musste. In den folgenden Minuten begann die stärkste Phase der Hausherren. Sie erspielten sich nun die eine oder andere Möglichkeit, um das Spiel noch einmal etwas offener gestalten zu können. Nach 75 Minuten hatten die Goldberger einen Freistoß, der zunächst abgeblockt werden konnte, aber Nico Hülsewig eroberte sich den Ball zurück und zwang den Torwart mit einem Schuss aus etwa 20 Metern zu einer sehenswerten Parade. Einige Minuten später hatte der TSV Goldberg die nächste sehr gute Chance, als Jefimow eine Flanke zielgenau auf den Kopf von Hannes Schröder flankte, doch der Kopfball ging knapp am Tor vorbei. In den letzten Minuten der Begegnung konnten sich die Gäste allerdings keine weiteren Chancen erarbeiten. Am Ende des Spiels blieb es bei der 0:2 Niederlage. Die Goldberger warten weiterhin auf den ersten

Sieg in einem Landespokalspiel. Am kommenden Samstag wird der TSV Goldberg in der Landesklasse beim Güstrower SC II antreten und kann sich wieder auf Meisterschaft konzentrieren.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Kenneth Jasiak, Luca Enrico Schmidt, Hannes Schröder, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Erik Speer, Steffen Maaß(C), Alec Jasiak, Alexander Jefimow, Robert Oldenburg, Niklas Dietrich, Marc Werner, Marco Lewerenz

Torfolge:

0:1 Fabian Permin 48. Min

0:2 Ronny Schult 67. Min

1. Spieltag

TSV Goldberg - LSG Elmenhorst 0:2 (0:1)

Aufsteiger entführt drei Punkte aus der Mildnitzstadt !

Nach knapp 2 Monaten startete die erste Männermannschaft des TSV Goldberg in die neue Landesklasse Saison 2018/2019 und empfing den Aufsteiger LSG Elmenhorst. Im ersten Heimspiel verlor die Mannschaft von Riccardo Lehnerts überraschend mit 0:2.

In der Anfangsphase des Spiels waren die Gastgeber zunächst die optisch überlegende Mannschaft, ohne sich nennenswerte Torchancen erarbeitet zu haben. Die erste klare Torraumszene hatten die Gäste, als sich eine eher verunglückte Flanke auf die Latte senkte. Nach 9 Minuten hatten die Goldberger ihre erste echte Chance. Einen langen Ball von Philipp Kraatz erreichte Marco Lewerenz an der Strafraumgrenze, dessen Torabschluss der Torwart zur Seite abwehrte. 5 Minuten später verlor Erik Wodrich den Ball in der Nähe des eigenen Strafraumes und das eröffnete die nächste Gelegenheit für die Elmenhorster einen Treffer zu erzielen. Goldbergs Torwart Philipp Kusche war schon geschlagen, doch Kenneth Jasiak klärte das Spielgerät vor der Torlinie. Nach etwa 20 Minuten hatte Alec´ Jasiak eine gute Abschlussgelegenheit, die knapp am Tor vorbeiging und wieder war es Kraatz, der den Pass gespielt hatte. In der 24. Minute köpfte ein Angreifer der LSG Elmenhorst zunächst den Ball an die Latte und anschließend wehrte Hannes Wodrich den Nachschuss fahrlässig mit der Hand ab. Den fälligen Strafstoß verwandelte Andre´ Schulz sicher zur 1:0 Führung für den Aufsteiger. Jetzt wurde es nicht unbedingt leichter sich Torchancen zu erarbeiten. Die Goldberger konnten nach gut 30 Minuten mithilfe eines Freistoßes von der linken Seite Torgefahr ausstrahlen, als Lewerenz die sehr gute Freistoßflanke von Erik Speer nur sehr knapp am Tor vorbei köpfte. Am Ende der 1. Halbzeit ging es mit dem 0:1 in die Kabine.

Vier Minuten nach Wiederbeginn erhöhten die Gäste auf 0:2. Schulz kam innerhalb des Strafraumes zum Torabschluss nachdem er von seinem Mitspieler gut in Szene gesetzt wurde. Trotz des zweiten Gegentreffers spürte man ein gewisses Aufbäumen des Gastgebers und er hatte fünf Minuten später nach dem Gegentor eine

hervorragende Chance, als der Schlussmann des Gastes mit einer guten Fußabwehr den Schuss von Kraatz abwehrte. Die Goldberger hatten insgesamt sehr wenige Torchancen. Nach gut 60 Minuten zeigten Lewerenz, A. Jasiak und Speer eine ansehnliche Dreieckskombination, die letztgenannter mit einem Querpass in den Strafraum abschloss. Zunächst verfehlte Kraatz den Ball, ehe Kenneth Jasiak zum Torabschluss kam, doch ein Verteidiger klärte die Kugel vor der Linie und der anschließende Nachschuss von Hannes Schröder landete in die Arme des Torhüters. Mitte der zweiten Spielhälfte passierte nicht mehr sonderlich viel. Die Elmenhorster schalteten in den Verwaltungsmodus und so wurde es sehr schwer für den TSV Goldberg in Abschluss-Situationen zu kommen. In der Schlussphase wollte der Aufsteiger nochmal das Spielergebnis in die Höhe schrauben, aber Kusche wusste den Freistoß aus 16 Metern mit einer glänzenden Parade zu entschärfen. Kurz vor dem Abpfiff hatte A. Jasiak noch eine Gelegenheit, doch sein Schuss ging knapp am rechten Pfosten vorbei. Am Ende blieb es bei der 0:2 Niederlage für die Goldberger. In der Offensive war es insgesamt zu wenig, was die Mildenitzer auf den Platz brachten. Eine Leistungssteigerung ist notwendig, um am kommenden Samstag in der 1. Hauptrunde im Landespokal gegen Blau Weiß Polz bestehen zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche (C), Hannes Wodrich, Niklas Dietrich, Hannes Schröder, Nico Hülsewig, Erik Speer, Philipp Kraatz, Kenneth Jasiak, Alec Jasiak, Marco Lewerenz, Erik Wodrich, Hanno Strosche, Andreas Melzer, Robert Oldenburg

Torfolge:

0:1 Andre Schulz 24. Min

0:2 Andre Schulz 49. Min

4. Spieltag

TSV Goldberg - FC Förderkader Rene ´Schneider II 8:0 (6:0)

Mildenitz-Kicker schießen die zweite Mannschaft vom Förderkader ab !

Am 4. Spieltag in der Landesklasse III gewannen die Goldberger sensationell mit 8:0 gegen die zweite Vertretung vom FC Förderkader Rene ´ Schneider. Philipp Kraatz und Andreas Melzer steuerten alleine 7 Tore zum Sieg bei und waren somit die überragenden Akteure auf den Platz. Goldbergs Trainer Riccardo Lehnert musste auf Stammtorwart Philipp Kusche aufgrund einer Erkältung verzichten und deswegen stand Alexander Jefimow im Tor. Im vierten Ligaspiel war es heute der erste Sieg in der neuen Saison.

Bereits nach knapp zwei Minuten erzielte Andreas Melzer mit einem sehenswerten Heber das 1:0 für die Gastgeber nachdem Nico Hülsewig einen langen Ball aus der eigenen Hälfte auf Melzer gepasst hatte. Die nächste Torgelegenheit der Goldberger ließ nur einige Augenblicke auf sich warten, als Phillip Golinski am gut parierenden Schlussmann der Gäste scheiterte. Nachdem sich das Spiel in der Folgezeit etwas beruhigt hatte, schlug Melzer in der 22. Minute wieder zu und schoss das 2:0 nach guter Vorlage von Kraatz. Der Förderkader II war zwar bemüht nach vorne zu spielen, aber es fehlte den Spielern die nötige Durchschlagskraft. Wenige Minuten

später ballerte Nico Hülsewig einen Torabschluss sehenswert an den Pfosten der Rostocker. Diese herrliche Torchance hätte ein Tor verdient gehabt. Es dauerte aber nur ungefähr eine Minute nach dem Pfostenschuss, bis das dritte Tor fiel, denn Kraatz schoss das 3:0 in der 29. Spielminute nachdem der Torwart einen Schuss noch von Melzer aus kürzester Entfernung klasse an den Pfosten lenkte, war er beim Nachschuss machtlos. Der TSV Goldberg spielte sich jetzt regelrecht in einen Rausch. Nach 33 Minuten erzielte Kraatz das nächste Tor zum 4:0 und dieses Mal traf er mit dem Kopf ins Netz nach herrlicher Flanke von Hülsewig von der rechten Seite. Knapp 3 Minuten später schlug Kraatz zum dritten Mal zu und schoss sehenswert den Ball in den Winkel zum 5:0. Eine Minute vor der Halbzeitpause erzielte Melzer, nach Vorlage von Kraatz, auch sein drittes Tor in diesem Spiel zum 6:0 für die Hausherren. Mit diesem Stand von 6:0 ging es in die Pause.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes zeigten die Gäste etwas Moral und erspielten sich einige Halbchancen heraus. Die gefährlichste Torannäherung war ein Schuss, der nur haarscharf über die Latte ging. Die Mildnitz-Kicker schalteten den einen oder anderen Gang zurück und verwalteten ihre Führung. Mitte der zweiten Halbzeit gab es auch mal richtig Arbeit für Jefimow im Goldberger Tor, als der Förderkader Rene ´ Schneider II einen Freistoß hatte und er Jefimow den Ball aus dem Strafraum faustete. Es dauerte bis zur 72. Minute bis die Goldberger wieder einen erfolgreichen Angriff vortrugen. Melzer erzielte das 7:0 mit dem Kopf nach einer Flanke von Hülsewig. Spätestens nach diesem Tor wurden die Goldberger wieder aktiver. Ein paar Minuten später hatte Melzer die Chance sein fünftes Tor in dieser Begegnung zu schießen, doch er verfehlte den Ball um wenige Zentimeter, als er gut von Luca-Enrico Schmidt in Szene gesetzt wurde. Wieder nur einige Minuten später hatte der Goldberger Steffen Maaß eine weitere Torchance, aber er rutschte ganz knapp am Ball vorbei nachdem der Pass von Erik Radewald auf den mittlerweile nassen Rasen zu schnell wurde. Sieben Minuten vor dem Schlusspfiff durfte sich auch Hülsewig in die Torschützenliste eintragen und erzielte das 8:0 nach guter Vorarbeit von Radewald und Schmidt. In der Nachspielzeit hatten die Gäste noch eine Chance, um ein Ehrentor zu erzielen, doch der Abschluss des Stürmers ging aus spitzem Winkel nur an den Pfosten und so blieb es beim hochverdienten Sieg des TSV Goldberg. Mit diesen 3 Punkten ist der Knoten bei den Goldbergern geplatzt, das gibt jede Menge Selbstvertrauen für die kommenden Wochen. Am nächsten Spieltag am 22. September tritt die Mannschaft von Riccardo Lehnern um 15:00 Uhr beim FC Aufbau Sternberg an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Alexander Jewimof, Hannes Wodrich, Robert Oldenburg, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Andreas Melzer, Philipp Kratz, Stefan Wilke, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Luca Enrico Schmidt, Steffen Maaß, Niklas Dietrich, Erik Radewald, Felix Meyer

Torfolge:

*1:0 Andreas Melzer 2. Min
2:0 Andreas Melzer 22. Min
3:0 Philipp Kraatz 30 Min.
4:0 Philipp Kraatz 33 Min.
5:0 Philipp Kraatz 36. Min
6:0 Andreas Melzer 43. Min*

7:0 Andreas Melzer 72. Min

8:0 Nico Hülsewig 83. Min

6. Spieltag

TSV Goldberg - SG Warnow Papendorf 3:1 (2:0)

Mildenitzer mit Sieg über Warnower !

Trainer R. Lehnert, Team und Fans mit sportlicher Freude nach einem sehenswerten Sieg in einer anspruchsvollen Partie über die als Tabellenzweiten angereisten Gäste. Der TSV Goldberg mit zwei Siegen im Rücken sollte auch in diesem Spiel überzeugen und taktische Reife gegen die Gäste von der Warnow nachweisen. Aus einer tiefstehenden Spielanlage sollten Konter das moderate Mittel gegen die spielstarken Gäste sein. Die beiden Spitzen sollten stechen und taten dies in der 10. Minute, als A. Jasiak mit langem Ball E. Radewald bedient, der sicher zum 1:0 vollendet. Die Gäste unbeeindruckt kamen in der Folge zu einigen Möglichkeiten, aber S. Rüdiger im Goldberger Tor parierte mehrmals souverän. Die Gastgeber mit Konterspiel, aber N. Hülsewig (33.) an den Dreifach sowie P. Kraatz (35.) vergaben einen besseren Spielstand. Nicht das Sturmduo der Rotblauen in der 45. Minute, das mit einer Kopie des ersten Treffers das 2:0 erzielt, aber diesmal E. Radewald sein Pöndon A. Jasiak bediente.

Der zweite Spielabschnitt rassistig und von beiden Teams engagiert geführt. Aber die Spielwaage neigt sich zu Gunsten des TSV Goldberg, E. Wodrich versucht immer wieder, die Mitspieler in Szene zu setzen. Aber A. Jasiak gibt in der 68. Minute den erfolgreichen Pass, natürlich auf E. Radewald, der aus 20 m im rechten Eck der Gäste zum 3:0 vollendet. Er krönte damit die gute taktische und kämpferische Kollektivleistung. Daran konnte auch das 3:1 für Papendorf durch P. Rose in der 76. Minute per Foulelfmeter nichts mehr ändern. Der TSV Goldberg hatte in der Folge noch einige gute Möglichkeiten, so durch E. Wodrich ans Lattenkreuz (84.) und A. Melzer. Doch es brannte nichts mehr an. Der TSV Goldberg setzt ein Ausrufezeichen in der Liga und darf am Mittwoch selbstbewusst zum SV Bentwisch reisen.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Sebastian Rüdiger, Alexander Jefimow, Robert Oldenburg, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Philipp Kraatz, Stefan Wilke, Erik Speer, Alec Jasiak (C), Erik Radewald, Erik Wodrich, Felix Meyer, Andreas Melzer, Luca Enrico Schmidt, Niklas Dietrich, Phillip Golinski

Torfolge:

1:0 Erik Radewald 12. Min

2:0 Alec Jasiak 45. Min

3:0 Erik Radewald 67 Min.

3:1 Paul Rose 75. Min.

8. Spieltag

TSV Goldberg - TSV Einheit Tessin 1:1 (0:0)

Ein leistungsgerechtes Unentschieden in der Mildnitzarena !

Am 8. Spieltag der Landesklasse III trennten sich der TSV Goldberg und der TSV Einheit Tessin 1:1. In diesem Spiel stand Frederic Roth im Tor der Goldberger und war bereits der vierte Torwart, der seit dem 4. Spieltag eingesetzt worden ist. Der nominelle Stammtorwart, Philipp Kusche, steht aus beruflichen Gründen auch noch in den Wochen nicht zur Verfügung.

In der Anfangsphase waren die Gastgeber die optische bessere Mannschaft und erspielten sich die eine oder andere Halbchance, allerdings waren die Torabschlüsse nicht zwingend genug. Nach einer Viertelstunde kamen die Gäste besser ins Spiel und konnten ihren ersten Torschuss verzeichnen, der relativ knapp über das Tor ging. In der 21. Minute war der Goldberger Torwart zum ersten Mal in dieser Begegnung gefordert, als ein Schuss eines Tessiner Stürmers nach einem Freistoß aus kürzester auf das Tor geschossen wurde, und Roth klasse zur Ecke abwehren konnte. Einige Minuten später hatte der TSV Einheit Tessin die nächste Chance, doch Roth lenkte den Ball über die Latte. Insgesamt fehlte dem TSV Goldberg die nötige Durchschlagskraft, um sich klare Torchancen zu erspielen. In der 37. Spielminute gab es die einzige zwingende Torchance für die Gastgeber in der ersten Halbzeit. Philipp Kraatz wurde gut von Phillip Golinski und Andreas Melzer in Szene gesetzt, doch sein Torabschluss innerhalb des Strafraumes parierte der Torhüter sehenswert über die Latte. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

Die Gäste kamen besser aus der Halbzeit und gingen durch Hannes Lück in der 50. Minute mit einem direkt erzielten Freistoß aus etwa 20 Metern mit 1:0 in Führung. Die Goldberger brauchten 10 Minuten, um sich vom Rückstand zu erholen, doch dann kamen sie besser ins Spiel und Hannes Grube hatte die erste Chance für die Hausherren in der zweiten Hälfte, doch der Schlussmann klärte mit dem Fuß zur Ecke. In der 63. Minute kam der TSV Goldberg kurios zum 1:1 Ausgleich. Erik Wodrich flankte einen Ball in den Strafraum, der Verteidiger wollte vor dem heranstürmenden Kraatz mit dem Kopf die Situation klären, doch der Ball rutschte vom Hinterkopf des Abwehspielers ins eigene Tor. Wenige Minuten später gab es schon die nächste Chance für die Hausherren. Der Torabschluss von Matti Krohn lenkte der Torwart um den Pfosten. Nun entwickelte es sich zu einem offenen Schlagabtausch mit Torchancen auf beiden Seiten. Nach 69 Minuten vereitelte Roth einen Schuss des Tessiners Lück mit einer sehr guten Parade. Eine weitere Chance hatte Krohn, der den Ball aus fünf Metern nicht im Tessiner Tor unterbringen konnte (80.). Der Goldberger Schlussmann wehrte einige Minuten später in sehr guter Manier mit dem Fuß einen Schuss eines Spielers von Einheit Tessin ab (84.). Der Schlussmann der Gäste entschärfte wenige Minuten später mit einer Fußabwehr einen Torschuss von Melzer (87.). Am Ende des Spiels blieb es beim 1:1 Unentschieden, das unter dem Strich ein leistungsgerechtes war. Am Samstag, den 20. Oktober tritt der TSV Goldberg beim Tabellennachbarn Bölkower SV an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Frederik Roth, Robert Oldenburg, Hannes Grube (C), Nico Hülsewig, Andreas Melzer, Philipp Kraatz, Erik Speer, Erik Radewald, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Matti Krohn, Alexander Jefimow, Kenneth Jasiak, Marc Werner, Marco Lewerenz

Torfolge:

0:1 Hannes Lück 50. Min

1:1 Philipp Kraatz 63. Min

10. Spieltag

TSV Goldberg - VfL Blau-Weiß Neukloster 2:2 (1:1)

Punktteilung an der Mildnitz !

Das Unentschieden brachte keinen Durchbruch, aber stoppte den Trend nach zuletzt zwei deftigen Niederlagen. Die Partie gegen den bis dahin unbespielten Tabellennachbarn kam nur schwer in Tritt und bot zunächst taktisches Abtasten. Die Gastgeber bemüht, über einen sicheren Spielaufbau das Spiel zu bestimmen, jedoch ohne Gefahr im gegnerischen Strafraum. Die Gäste halten dagegen und kommen doch völlig überraschend zum Erfolg, als F. Rösner aus 22 m unhaltbar im Goldberger Dreieck zum 0:1 (22. Minute) trifft. Genauso überraschend der Ausgleich direkt nach Wiederanstoß, als der agile P. Kraatz die gegnerische Abwehr düpiert und das 1:1 (23. Minute) für den TSV Goldberg erzielt. Das blieben die Höhepunkte des ersten Spielabschnittes.

Nach dem Wechsel sollte sich vorerst nichts ändern, beide Teams neutralisieren sich und Chancenarmut regierte. Doch das Adrenalin kommt zurück, als der VfL Neukloster in der 70. Minute erneut durch F. Rösner heftig umstritten das 1:2 erzielt. Vorangegangen eine nicht geahndete Abseitsposition, aber auch ein unglückliches Defensivverhalten. Der Gastgeber getroffen, aber dies war die Initialzündung für einen Sturmangriff in der Restspielzeit. Zwar gelang P. Golinski in der 79. Minute der verdiente 2:2 Ausgleich. Mehr war jedoch nicht drin, auch wenn A. Melzer mit Pfostenschuss, S. Wilke und A. Jasiak gute Möglichkeiten hatten.

Nach dem Spiel lobte Interimstrainer T. Speidel seine Mannschaft für den Kampfgeist, auch wenn der mögliche Sieg nicht eingefahren wurde.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Frederik Roth, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Andreas Melzer, Philipp Kraatz, Stefan Wilke, Luca Enrico Schmidt, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Phillip Golinski, Steffen Maaß, Felix Meyer, Marco Lewerenz, Thomas Speidel

Torfolge:

0:1 Fabio Rösner 22. Min

1:1 Philipp Kraatz 23. Min

1:2 Fabio Rösner 70. Min

2:2 Phillip Golinski 79. Min

12. Spieltag

TSV Goldberg - Brüeler SV 1968 1:3 (1:0)

Am 12. Spieltag der Landesklasse III unterlag der TSV Goldberg gegen den Brüeler SV mit 1:3. Trotz der Niederlage blieben die Mildnitz-Kicker auf dem 9. Platz in der Tabelle. Im Tor der Goldberger stand dieses Mal Marco Lewerenz, der insgesamt schon der fünfte unterschiedliche Torhüter war, der in den 12 Pflichtspielen dieser bisherigen Saison zum Einsatz kam, weil Goldbergs Stammtorwart Philipp Kusche schon seit 7 Wochen beruflich eingebunden ist.

In der Anfangsphase fanden die Gastgeber besser ins Spiel und gingen in der 11. Spielminute durch Nico Hülsewig mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit wurden die Brüeler aktiver und hatten einige Torschüsse zu verzeichnen, die allerdings nicht zwingend genug waren. Die größte Chance hatten die Gäste in der 18. Minute, als ein Torabschluss nur knapp am Tor vorbeiging. Die Goldberger hatten nun Schwierigkeiten sich Torgelegenheiten zu erspielen, weil die Hintermannschaft des Brüeler SV sehr kompakt stand. Kurz vor der Halbzeitpause hatten die Hausherren noch eine sehr gute Chance, doch der Schuss von Luca Enrico Schmidt wehrte der Torwart der Brüeler mit dem Fuß ab. Nach den ersten 45 Minuten führte der TSV Goldberg mit 1:0.

In der zweiten Halbzeit kamen die Brüeler gut aus der Pause und erzielten den 1:1 Ausgleichstreffer in der 47. Spielminute durch Fabian Steffen. Nur zwei Minuten später schlugen die Gäste erneut zu und gingen mit einem direkt geschossenen Freistoß von Maik Schünke mit 2:1 in Führung. Die beiden schnellen Tore gaben den Gästen Rückenwind und spielten weiter munter nach vorne. In der 53. Minute bekam der Gegner aus Brüel einen Foulelfmeter zugesprochen, doch den Strafstoß parierte Lewerenz sensationell und hielt seine Mannschaft weiterhin im Spiel. Wer nun gehofft hatte, dass ein Ruck durch das Team gehen würde, damit die Goldberger wenigstens noch einen Punkt retten könnten, wurde enttäuscht. Der TSV Goldberg hatte kaum noch nennenswerte Torchancen mit Ausnahme der Gelegenheit von Hülsewig, doch dessen Schuss wehrte der Torhüter zur Ecke ab. Die Brüeler hatten weitere Möglichkeiten ihre Führung weiter auszubauen, doch sie verzweifelten fast an Lewerenz, der weitere Großchancen vereiteln konnte. Gut 3 Minuten vor dem Spielende setzte Hannes Pöhle, den Schlusspunkt für den Brüeler SV und erzielte das 1:3 was auch der Endstand in dieser Begegnung war. Insgesamt gewannen die Gäste verdient in Goldberg und festigten ihren zweiten Tabellenplatz in der Landesklasse III. Die Goldberger hatten die Anfangsphase des zweiten Spielabschnittes verschlafen, kassierten schnell zwei Gegentore und gerieten dabei auf die Verliererstraße. Unter dem Strich fehlte es an diesem Nachmittag an der nötigen Durchschlagskraft. Am nächsten Spieltag treten die Mildnitzer beim FSV Kritzmow an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Marco Lewerenz, Hannes Wodrich, Robert Oldenburg, Luca Enrico Schmidt, Nico Hülsewig, Hannes Grube (C), Philipp Kraatz, Stefan Wilke, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Matti Krohn, Andreas Melzer, Philip Stenzel, Niklas Dietrich, Alec Jasiak, Kenneth Jasiak, Felix Meyer

Torfolge:

1:0 Nico Hülsewig 11. Min

1:1 Fabian Steffan 47. Min

1:2 Maik Schünke 49. Min

1:3 Hannes Pöhle 87. Min

14. Spieltag

TSV Goldberg - Mulsower SV 61 1:3 (0:1)

Im letzten Heimspiel des Jahres verloren die Goldberger mit 1:3 gegen den Mulsower SV, der mit dem Sieg auf den fünften Tabellenplatz geklettert ist. Der TSV Goldberg ist nach diesem Spieltag auf Platz 12 und hat nur einen Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Goldbergs Trainer konnte nach gut zwei Monaten wieder auf seinen Stammtorwart, Philipp Kusche, zurückgreifen, der aus beruflichen Gründen gefehlt hatte.

Die Gastgeber gerieten bereits in der 7. Spielminute mit 0:1 in Rückstand, als Kirschner nach einem Eckball den Ball im Tor unterbrachte. Die Goldberger mussten bereits nach einer Viertelstunde den ersten Spielerwechsel vornehmen. Hannes Grube hatte Oberschenkelprobleme und Kenneth Jasiak ersetzte ihn. In der 21. Minute klärte Robert Oldenburg klasse das Spielgerät zur Ecke, als ein Mulsower Stürmer frei vor Kusche auftauchte. Nach einer halben Stunde mussten die Hausherren ein zweites Mal verletzungsbedingt auswechseln, als Luca Enrico Schmidt in einem Zweikampf sich schwer am Knie verletzte und durch Andreas Melzer ersetzt wurde. Zur weiteren Untersuchung wurde Schmidt ins Krankenhaus gebracht. Insgesamt war es in der 1. Halbzeit ein chancenarmes Spiel. In der 45. Minute hatte der TSV Goldberg die größte Chance bis zu diesem Zeitpunkt, als K. Jasiak unmittelbar vor seinem Torschuss noch entscheidend gestört worden war.

Im zweiten Durchgang hatten sich die Hausherren noch einiges vorgenommen, um wenigstens einen Punkt zu retten. Nach 3 Minuten nach Wiederbeginn hatte Melzer den Ausgleichstreffer auf dem Fuß, doch er verfehlte die Pass von Nico Hülsewig nur um haaresbreite. Einige Minuten später hatte Philipp Kraatz eine weitere Chance, die der Torwart über der Latte abfangen konnte. Die Goldberger waren nun gut im Spiel und die Hoffnungen auf einen Punktgewinn wuchsen wieder, doch im Gegenzug erzielte Mattes Nerstheimer das 0:2 für den Mulsower SV (53.) Nur 3 Minuten später erzielte Alec´ Jasiak das vermeintliche Anschlussstor zum 1:2, aber der Schiedsrichter hatte eine Abseitsposition erkannt und gab den Treffer nicht. Nach 60 Minuten wurde die Hintermannschaft der Gastgeber überspielt und Jakob Saufklever überlupfte den Ball über den Schlussmann Kusche ins Tor zum 0:3. 20 Minuten vor dem Spielende verhinderte der Goldberger Torwart mit einer sehr guten Parade das 0:4. In der Schlussphase bäumte sich der TSV Goldberg noch einmal auf und Phillip Golinski erzielte nach guter Vorarbeit von Alec´ Jasiak das 1:3 (84.). Nur wenige Augenblicke später hatte Nico Hülsewig noch eine gute Gelegenheit den Rückstand weiter zu verkürzen, aber mehr als der eine Treffer des TSV Goldberg sprang nicht mehr heraus. Der Mulsower SV gewann am Ende unter dem Strich verdient mit 3:1 weil sie insgesamt wenig Torchancen zugelassen haben und in der Offensive die wenigen Einschussmöglichkeiten genutzt haben. In der kommenden Woche wird die Mannschaft von Riccardo Lehnern beim Tabellenzweiten SV Teterow antreten, während der Mulsower SV im Heimspiel den FC Förderkader Rene´ Schneider II empfangen wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Robert Oldenburg, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Philipp Kraatz, Stefan Wilke, Luca Enrico Schmidt, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Phillip Golinski, Matti Krohn, Hannes Wodrich, Felix Meyer, Andreas Melzer, Kenneth Jasiak, Marco Lewerenz

Torfolge:

0:1 Dennis Kirschner 7. Min
0:2 Mattes Nerstheimer 53. Min
0:3 Jakob Saufklever 60. Min
1:3 Phillip Golinski 85. Min

17. Spieltag

TSV Goldberg - Güstrower SC 09 II 3:5 (2:2)

Eine bittere Niederlage !

Im ersten Heimspiel der Rückrunde in der Landesklasse III empfing der TSV Goldberg den Tabellennachbarn Güstrower SC II und verlor mit 3:5. Die Goldberger rutschten von 12. Platz auf den 13. Platz ab und sind nun punktgleich mit dem FC Aufbau Sternberg, der den ersten Abstiegsplatz belegt.

Die Gastgeber begannen sehr druckvoll und die erste klare Chance ergab sich in der 8. Spielminute, die Steffen Maaß zur 1:0 Führung nutzen konnte. Nur zwei Minuten später erzielte Maaß per Kopf das 2:0 für die Goldberger. Von diesen zwei Gegentoren ließen sich die Gäste keineswegs entmutigen und erspielten sich nun langsam ein Übergewicht. Innerhalb von wenigen Minuten hatten sie 3 Großchancen von denen Goldbergs Torwart Philipp Kusche zwei klasse zur Ecke abwehrte.

In der 23. Minute belohnten sich die Güstrower und erzielten den Anschlusstreffer zum 2:1 durch Tim Behrens. In der Folgezeit beruhigte sich das Spiel und es gab kaum noch Torgelegenheiten. Kurz vor der Halbzeitpause schlug Behrens doch nochmal zu und machte das 2:2 für den Güstrower SC II und so blieb es auch zur Halbzeit.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes wurde der TSV wieder aktiver in der Offensive. In den ersten 10 Minuten vergaben die Mildnitz-Kicker zwei Großchancen. Einmal scheiterte Maaß freistehend am gut parierenden Schlussmann der Barlachstädter und bei einer anderen Tormöglichkeit ging der Torabschluss von Hannes Schröder haarscharf am Tor vorbei. In der 64. Minute schossen die Gäste durch Fabian Wippich das 2:3. Die Güstrower suchten jetzt die Entscheidung in diesem Spiel, aber konnten einige gute Gelegenheiten nicht nutzen und so blieb die Begegnung spannend. Die Platzherren gaben sich nicht auf und versuchten wenigstens einen Punkt zu retten. Der Kampf wurde belohnt, als Alec Jasiak in der 77. Minute aus spitzem Winkel sehenswert den 3:3 Ausgleich erzielte. Die Hoffnungen auf einen Punktgewinn hielten nicht lange an, denn Wippich erzielte sein zweites Tor in diesem Spiel zum 3:4. Die Goldberger probierten noch einiges, aber es sollte den Spielern von Trainer Riccardo Lehnern nicht mehr gelingen sich noch nennenswerte Torchancen herauszuspielen. In der Nachspielzeit hatte der Güstrower SC II noch eine Chance, die Maurice Bohnet zum 3:5 Endstand

verwertete. Die Luft im Abstiegskampf wird für den TSV Goldberg immer dünner. Am kommenden Wochenende empfangen die Goldberger auf eigenem Platz den Tabellenvierten Sieverhäger SV.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Robert Oldenburg, Stefan Wilke, Steffen Maaß, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Phillip Golinski, Hannes Wodrich, Kenneth Jasiak, Henning Lehnert, Matti Krohn, Ibrahim Ahmad Mahdi

Torfolge:

<i>1:0</i>	<i>Steffen Maaß</i>	<i>8. Min</i>
<i>2:0</i>	<i>Steffen Maaß</i>	<i>10. Min</i>
<i>2:1</i>	<i>Tim Behrens</i>	<i>23. Min</i>
<i>2:2</i>	<i>Tim Behrens</i>	<i>44. Min</i>
<i>2:3</i>	<i>Fabian Wippich</i>	<i>65. Min</i>
<i>3:3</i>	<i>Alec Jasiak</i>	<i>77. Min</i>
<i>3:4</i>	<i>Fabian Wippich</i>	<i>80. Min</i>
<i>3:5</i>	<i>Maurice Bohnet</i>	<i>94. Min</i>

18. Spieltag

TSV Goldberg - Sievershäger SV 1:3 (1:2)

Goldberg rutscht immer weiter in den Keller !

Am 18. Spieltag der Landesklasse III verloren die Goldberger Fußballer auf eigenem Platz mit 1:3 gegen den Sievershäger SV. Nach der Niederlage findet sich der TSV Goldberg auf einen Abstiegsplatz wieder.

Nach zehn Minuten hatten die Gastgeber ihre erste Tormöglichkeit, als der Torwart der Sievershäger den Torschuss von Andreas Melzer mit dem Fuß abwehren konnte. In der Folgezeit erhöhte der Gast den Druck und kam zweimal gefährlich vor das Goldberger Tor, aber konnten keinen Torabschluss verzeichnen, weil die Abwehr des TSV Goldberg noch rechtzeitig den Ball aus der Gefahrenzone klären konnte. In der 23. Minute ging der Sievershäger SV durch Stephan Schwemer mit 1:0 in Führung. Die Goldberger schafften es zu selten sich Chancen zu erarbeiten. Acht Minuten vor der Halbzeitpause erzielte Melzer mit einem herrlich platzierten Schuss in die rechte Ecke das 1:1 nach guter Vorarbeit von Matti Krohn. Nur fünf Minuten später schoss Christoph Pisanski seine Sievershäger wieder in Führung. Mit diesem 1:2 Rückstand ging der TSV Goldberg in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit waren die Platzherren insgesamt aktiver vor dem Tor. Nach einigen Minuten nach Wiederbeginn hatten sie eine Doppelchance. Zunächst schoss Melzer den Ball an die Latte und anschließend scheiterte Alec ' Jasiak am stark haltenden Torwart des Sievershäger SV. Die Gäste hatten im zweiten Durchgang

nur noch wenige Torchancen zu verzeichnen. Die Goldberger hatten zwar mehr Torschüsse im zweiten Durchgang, aber sie waren insgesamt nicht zwingend genug. Bei einigen verheißungsvollen Angriffen wurden meistens die letzten Pässe nicht genau genug an den Mann gebracht. Im Laufe der zweiten 45 Minuten kam der Neuzugang Ibrahim Ahmad Mahdi zu seinem ersten Ligaspiel zum Einsatz beim TSV Goldberg und brachte sich gut mit einem direkt geschossenen Freistoß in das Spiel ein, doch der Torhüter wehrte den Ball zur Ecke ab. In der 72. Minute erzielte Michael Stammer das 1:3 und so hieß es auch am Ende des Spiels. Die nächsten beiden Spiele gegen die direkten Konkurrenten FC Förderkader Rene ´ Schneider II (nächstes Wochenende) und FC Aufbau Sternberg (16.3.2019) werden für die Mildnitz-Kicker richtungsweisend in der Tabelle sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Hannes Wodrich, Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Matti Krohn, Niklas Dietrich, Henning Lehnert, Ibrahim Ahmad Mahdi, Marco Lewerenz

Torfolge:

0:1	Stephan Schwemmer	23. Min
1:1	Andreas Melzer	38. Min
1:2	Christoph Pisarski	42. Min
1:3	Michael Stammer	72. Min

20. Spieltag

TSV Goldberg - SV Aufbau Sternberg 3:0 (1:0)

Goldberg ringt Sternberg nieder !

Die Landesklasse-Fußballer des TSV Goldberg gewannen auf eigenem Platz das Abstiegsduell mit 3:0 gegen den FC Aufbau Sternberg. Die Mannschaft von Trainer Riccardo Lehnert bleibt zwar auf einen Abstiegsplatz in der Staffel III, aber nach dem Sieg ist wieder mehr Licht am Horizont zu sehen, als in den letzten Wochen.

In der 11. Spielminute hatten die Gastgeber ihre erste Chance, als Alec ´ Jasiak aus dichtester Entfernung am stark parierenden Torwart des FC Aufbau Sternberg scheiterte. Insgesamt war die 1. Halbzeit geprägt von vielen langen Bällen und ungenauen Pässen auf beiden Seiten. Die Sternberger hatten zwar einige Torschüsse zu verzeichnen, aber sie waren nicht zwingend genug. In der 27. Spielminute erzielte Robert Oldenburg nach guter Vorarbeit von A. Jasiak das 1:0 für den TSV Goldberg. Bis zur Halbzeitpause passierte nichts mehr nennenswertes vor den Toren und mit der Führung im Rücken gingen die Platzherren in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste aktiver und erarbeiteten sich einige klarere Tormöglichkeiten. In der 59. Minute wehrte Goldbergs Torwart Philipp Kusche einen Freistoß zur Seite ab. In der Folgezeit hatte der FC Aufbau weitere Torannäherungen, doch die Torschüsse waren in der Summe zu harmlos. Die

Hintermannschaft der Goldberger stand in diesem Spiel wesentlich stabiler als noch in den letzten Spielen und konnte viele Tormöglichkeiten schon im Keim ersticken. Die Hausherrn hatten auch nicht so viele erwähnenswerte Torgelegenheiten im zweiten Durchgang zu verzeichnen. In der Schlussphase wurde die Begegnung noch einmal spannend. Aufbau Sternberg hatte fünf Minuten vor dem Abpfiff die große Chance den Ausgleich zu erzielen, doch Kusche verhinderte mit einer glänzenden Reaktion das Gegentor. Nach 89. Minute erzielte Ibrahim Ahmad Mahdi mit seinem ersten Tor für den TSV Goldberg das 2:0. In der Nachspielzeit bekamen die Goldberger einen Foulelfmeter zugesprochen, den Martin Gralki sicher zum Endstand von 3:0 in die Maschen versenkte. Die Einstellung und der Kampfgeist stimmten am heutigen Tag bei den Mildenitz-Kickern und das macht doch Mut für die kommenden Aufgaben im Abstiegskampf. Einziger Wehrmutstropfen in diesem Spiel war die gelb/rote Karte für Matthias Eisenbarth, der im nächsten Spiel bei der SG Warnow/Papendorf am Sonntag, den 31.3.2019 gesperrt fehlen wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Robert Oldenburg, Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Stefan Wilke, Martin Gralki, Erik Sperr, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Phillip Golinski, Niklas Dietrich, Henning Lehnern, Ibrahim Ahmad Mahdi, Marco Lewerenz

Torfolge:

1:0 Robert Oldenburg 27. Min

2:0 Ibrahim Ahmad Mahdi 87. Min

3:0 Martin Gralki 91. Min

22. Spieltag

TSV Goldberg - FSV Bentwisch 0:3 (0:0)

Eine Stunde Paroli reichte nicht für den TSV gegen den Tabellenführer !

Die tabellarische Ausgangslage 14. gegen 1. ließ Arges befürchten . Jedoch bot das Team von R. Lehnern dem Tabellenführer die Stirn und war lange Phasen des Spiels gleichwertig .Mutig und aggressiv in den Zweikämpfen trotzten die Goldberger dem Favoriten einiges ab. Dieser sicher von der Spielanlage versierter, aber ohne wirklich nennenswerte Torchancen. Philipp Kusche parierte in der 21. und 22. Minute sicher , auf TSV Seite hatten der agile S. Maaß mit Freistoß sowie A. Jasiak mit Distanzschuss die besten Möglichkeiten. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Die Hoffnung auf ein Unentschieden lebte und auch mehr, als S. Maaß in der 55. Minute leider per Freistoß nur den Querbalken traf. Ein munteres Hin und Her, doch eine Ecke für die Gäste ändert alles. Das 0:1 aus diesem Standard erzielt S. Geers per Kopf. Die Gastgeber haben kaum Zeit zum erholen und nach einer Fehlverhalten in der Abwehr gibt es Strafstoß, den T. Günther (67.min) sicher zum 0:2 verwandelt. Dem TSV Goldberg muss man Lob zollen, denn er steckte nie auf und überzeugte mit Team- und Kampfgeist. Daran änderte auch das 0:3 durch F. Karsch (79. Min) nichts. Der Tabellenführer wurde gefordert, setzte sich letztendlich aber durch. Der TSV Goldberg zeigte den Charakter, der vonnöten ist im Kampf gegen den noch zu vermeidenden Abstieg. Dafür müssen nun alle personellen Ressourcen gebündelt werden.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Niklas Dietrich, Hannes Grube, Henning Lehnert, Erik Speer, Steffen Maaß, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Matti Krohn, Andreas Melzer, Alexander Jefimow

Torfolge:

0:1 Steffan Geers 64. Min

0:2 Tom Günther 67. Min

0:3 Florian Karsch 79. Min

24. Spieltag

TSV Goldberg - Bölkower SV 3:0 (1:0)

Goldberger Sieg im Abstiegskampf nährt die Hoffnung !

Nach fünf sieglosen Spielen und fünf Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz war der Druck für den TSV Goldberg vor der Partie gegen den Favoriten Bölkower SV hoch. Beide Mannschaften versuchten diszipliniert ihre Marschrouten umzusetzen. Heraus kam eine erste Halbzeit aufmäßigem Niveau und mehr Fehlpässen als Torraumszenen. So dauerte es bis zur 43. Minute und die Gastgeber beleben das Geschehen, so durch R. Oldenburg und H. Lehnert, die sich mit herrlichem Doppelpass im gegnerischen Strafraum freispielen und der Youngster H. Lehnert die 1:0 Pausenführung erzielt.

Nach dem Wechsel änderte sich vorerst nicht viel. In der 75. Minute hatte M. Krohn per Kopf eine gute Möglichkeit für den TSV Goldberg, die Gäste blieben überraschend weiter ohne große Möglichkeiten, die Goldberger Abwehr um Ersatzkeeper T. Speidel stand fehlerfrei. Auf Seiten des Gastgebers kommen Radewald und Schröder in die Partie und bringen den Schwung in die sehenswerte Endphase. Die Rot-Blauen kontern im eigenen Stadion, nach tollem Pass von A. Jasiak vollendet P. Golinski abgeklärt ins linke Eck zum 2:0 (83. Min.).

Dem Bölkower SV fehlen die Mittel aus eigener Hand und er muss sich beugen. Als in der 90. Minute P. Golinski die gegnerische Abwehr düpiert und H. Schröder bedient, vollendet jener umjubelt zum 3:0 Endstand. Was dieser Sieg wert ist, bleibt offen, denn der Abstand zum Nichtabstiegsplatz ist durch den Sieg des FK Rene Schneider nicht geringer geworden. Noch 6 Spieltage bis ultimo, aber die Hoffnung ist noch da. Auf geht's TSV Goldberg.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Thomas Speidel, Matti Krohn, Niklas Dietrich, Kenneth Jasiak, Henning Lehnert, Stefan Wilke, Robert Oldenburg, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Phillip Golinski, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Erik Radewald, Luca Enrico Schmidt

Torfolge:

1:0 Henning Lehnert 43. Min

2:0 Phillip Golinski 84. Min

3:0 Hannes Schröder 90. Min

26. Spieltag

TSV Goldberg - HSG Warnemünde 4:1 (1:1)

TSV Goldberg gewinnt verdient !

Am 26. Spieltag gewann der TSV Goldberg gegen die HSG Warnemünde verdient mit 4:1. Durch den gleichzeitigen Sieg des direkten Konkurrenten FC Förderkader Rene´ Schneider II haben die Mildenitzer weiterhin 5 Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz.

Von Beginn an des Spiels spielten die Goldberger auf das Warnemünde Tor und hatten in den ersten zehn Minuten bereits zwei Möglichkeiten durch Andreas Melzer und Phillip Golinski, ehe Imbrahim Ahmad Mahdi in der 11. Spielminute die 1:0 Führung für die Gastgeber erzielte nach sehr guter Flanke von Erik Speer. Nach 20 Minuten hatten die Gäste ihre erste gute Chance, doch der Stürmer scheiterte an der Fußabwehr vom Goldberger Torwart Philipp Kusche. Insgesamt blieben die Mildnitz-Kicker überlegen und hatten weitere Chancen die Führung auszubauen. Henning Lehnert verfehlte knapp eine Freistoßflanke von Golinski und Melzer scheiterte einige Minuten später aus dichtester Entfernung am stark parierenden Schlussmann der Warnemünder. In der 38. Minute bekam die HSG einen Handelfmeter zugesprochen, den Reno Kolrep sicher zum 1:1 verwandelte, was auch gleichzeitig der Halbzeitstand war.

Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel erzielte Steffen Maaß das 2:1 für die Goldberger, in dem er die Kugel gekonnt die rechte Ecke schob. Nach 60 Minuten hatten die Warnemünder eine Kopfballchance, doch A. Jasiak konnte den Ball vor der Torlinie klären. Mitte der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber eine weitere Chance, aber der Schlussmann der HSG Warnemünde konnte zweimal die Torschüsse von Melzer und Maaß abwehren. Bis zur Schlussphase blieb die Führung der Goldberger auf wackligen Beinen. Die Gäste spielten auf den Ausgleich und kamen auch noch zu Möglichkeiten, doch insgesamt waren die Angriffe nicht zwingend genug. Das Spiel lebte in dieser Phase vor allem von der Spannung. Zehn Minuten vor dem Spielende erzielte A. Jasiak für den TSV Goldberg das 3:1 nach präzisiertem Pass in den Lauf von Maaß. In der Nachspielzeit setzte A. Jasiak den Schlusspunkt in diesem Spiel zum 4:1 nach herrlicher Vorarbeit von Melzer. Am Ende stand ein völlig verdienter Sieg der Goldberger zur Buche, der durchaus höher hätte ausfallen können. Am kommenden Samstag tritt die Mannschaft von Riccardo Lehnert beim Brüeler SV. Um die Hoffnungen auf den Klassenerhalt zu wahren, helfen im Endspurt der Saison im Grunde nur noch Siege weiter.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Matti Krohn, Niklas Dietrich, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Henning Lehnert, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Kenneth Jasiak, Phillip Golinski, Hannes Grube, Steffen Maaß, Alexander Jefimow

Torfolge:

1:0 Ibrahim Ahmad Mahdi 10. Min
1:1 Reno Kolrep 38. Min
2:1 Steffen Maaß 47. Min
3:1 Alec Jasiak 80. Min
4:1 Alec Jasiak 95. Min

28. Spieltag

TSV Goldberg - FSV Kritzmow 4:0 (1:0)

TSV Goldberg punktet gegen den Abstieg !

In denkbar ungünstiger Ausgangslage empfing der TSV Goldberg den Tabellenfünften. Drei Spieltage vor Ultimo zählte nur ein Sieg und die Ergebnisse der Mitkonkurrenten. Das Spiel von Beginn an temporeich und mit Selbstvertrauen gebender Intension, als E. Wodrich steil auf A. Jasiak spielt und dieser bereits in der 2. Minute die 1 : 0 Führung gegen den Favoriten erzielt. In der Folge verteiltes Spiel und zunehmende Härte. H. Lehnert und A. Jasiak kassieren gelbe Karten..Weitere Torchancen bleiben auf beiden Seiten zwar Mangelware, aber die Fans sind zufrieden, denn der TSV Goldberg spielt mit Einsatz und versucht immer wieder ,mit klugen Pässen den Gegner unter Druck zu setzen.

Nach dem Wechsel nimmt das Spiel Fahrt auf , eine schöne Kombination vollendet R. Oldenburg , jedoch nur am Pfosten des Gegners, der nach wie vor nicht überzeugt. Gut für den Gastgeber , der die Gunst der Stunde nutzen will und tut. A.Melzer passt von der Grundlinie auf E.Radewald , der sicher das 2 : 0 erzielt (72.min,). Die Gäate bäumen sich auf , aber die Abwehr um H.Grube und N. Dietrich und K. Jasiak solide. Der TSV Goldberg legt nach durch A. Jasiak, der überlegt zum 3 : 0 erhöht und den Favoriten düpiert. Das 4 : 0 durch A. Melzer in der 85. Minute besiegelt einen erhofften, letztendlich verdienten Sieg, der aufgrund der momentanen Tabellenkonstellation die Hoffnung auf den Klassenerhalt leben lässt.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Robert Oldenburg, Niklas Dietrich, Hannes Grube, Kenneth Jasiak, Henning Lehnert, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak, Erik Radewald, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Hannes Wodrich, Andreas Melzer, Erik Speer, Thomas Speidel

Torfolge:

1:0 Alec Jasiak 4. Min
2:0 Erik Radewald 58. Min

3:0 Alec Jasiak 72. Min

4:0 Andreas Melzer 84. Min

30. Spieltag

TSV Goldberg - SV Teterow 90 1:3 (1:1)

TSV Goldberg verpasst den Klassenerhalt !

Am letzten Spieltag der Landesklasse III unterlag der TSV Goldberg auf eigenem Platz den Tabellenzweiten SV Teterow mit 1:3 und mussten den bitteren Gang in die Kreisoberliga antreten.

Die Goldberger gingen hochmotiviert in das Spiel und gingen bereits nach drei Minuten durch Alec´ Jasiak mit 1:0 in Führung nach herrlicher Vorlage von Erik Speer. Nun wurden die Hoffnungen auf einen möglichen Klassenverbleib noch größer, denn die anderen beiden Konkurrenten Güstrower SC II und Bölkower SV gingen im Laufe der 1. Halbzeit in Rückstand. Nach dem Tor waren die Gastgeber gewillt die Führung weiter auszubauen und Erik Wodrich hatte einige Minuten später eine weitere gute Torchance. Nach 15 Minuten kamen die Gäste besser ins Spiel und Paul Gerdt erzielte mit der ersten klaren Torchance den Ausgleich zum 1:1. In der Folgezeit blieben die Teterower spielbestimmend und hatten weitere Möglichkeiten. Es dauerte knapp 20 Minuten bis die Goldberger wieder ernsthaft im gegnerischen Strafraum auftauchten, als A. Jasiak nach guter Vorarbeit von Erik Radewald den Ball knapp am Tor vorbei schoss. Wenige Minuten später brachte E. Wodrich eine Flanke auf den freistehenden Matti Krohn, der mit einer akrobatischen Einlage den Torwart zu einer spektakulären Parade zwang. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging es in die Halbzeitpause.

Im Verlauf der Anfangsphase der zweiten Halbzeit stellte sich heraus, dass der Bölkower SV noch deutlicher in Rückstand geraten ist, als noch zum Ende der ersten Halbzeit. Das bedeutete für die Goldberger, dass ein einfacher Sieg für den Klassenerhalt gereicht hätte. Dementsprechend erhöhten die Hausherren von Beginn an des zweiten Durchganges den Druck und spielten auf das Teterower Tor. In der 53. Minute bekamen die Goldberger im gegnerischen Strafraum gleich zwei indirekte Freistöße zugesprochen. Bei der ersten Ausführung wehrte der Torwart den Schuss von Martin Gralki mit gestrecktem Bein ab. Der Schiedsrichter entschied auf gefährliches Spiel und es gab dann gleich den nächsten indirekten Freistoß, den Gralki nach Ablage von Phillip Golinski an die Querlatte knallte. In der Folgezeit stand die Defensive der Gäste viel kompakter und dadurch wurden die Gastgeber kaum noch gefährlich vor dem Kasten des Tabellenzweiten. In der 73. Minute erzielte Paul Gerdt das 2:1 für die Teterower und nun wurde es richtig schwer für den TSV Goldberg, denn jetzt brauchte die Mannschaft um Trainer Riccardo Lehnners mindestens zwei Tore, um das Spiel zu gewinnen. In der Schlussphase warfen die Goldberger nochmal alles nach vorne. Nach 88 Minuten parierte der Schlussmann der Gäste einen herrlichen getretenen Freistoß von Golinski. In der 3. Minute der 6 minütigen Nachspielzeit verhinderte Goldbergs Torwart noch mit einer tollen Parade den endgültigen K.O. Im Gegenzug hatte Alec´ Jasiak eine große Chance den Ausgleich zu erzielen, um anschließend in den letzten 3 Minuten vielleicht doch noch einen Sieg und damit den Ligaverbleib in letzter Minute zu realisieren, doch sein Schuss ging haarscharf am Tor vorbei. Zwei

Minuten vor dem Ende des Spiels erzielte Tom Rzeszutek das 3:1 für den SV Teterow und der bittere sportliche Abstieg des TSV Goldberg war besiegelt.

Die Goldberger haben im letzten Saisonspiel alles gegeben, um eine insgesamt verkorkste Spielzeit zu retten, aber es sollte am Ende einfach nicht sein. In der kommenden Kreisoberliga-Saison werden die Mildenitz-Kicker den direkten Wiederaufstieg als Ziel ausgeben.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Matti Krohn, Niklas Dietrich, Kenneth Jasiak, Martin Gralki, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Radewald, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Alexander Jefimow, Hannes Wodrich, Andreas Melzer, Steffen Maaß

Torfolge:

<i>1:0 Alec Jasiak</i>	<i>3. Min</i>
<i>1:1 Paul Gerdt</i>	<i>15. Min</i>
<i>1:2 Paul Gerdt</i>	<i>74. Min</i>
<i>1:3 Tom Rzeszutek</i>	<i>95. Min</i>